

**Empfehlungen zur Vor- und Nachbereitung  
des Präparierkurses I  
(Anatomie des Hundes)**

Der Präparierkurs I orientiert sich an dem an den Präpariersaaltüren ausgehängten und im Internet (Homepage: <http://www.vetmed.fu-berlin.de/we01/>; siehe Seite Studieninfos) zugänglichen **Kursprogramm**. Zu jedem Kurstermin wird eine thematisch passende **Vorlesung** angeboten, die als Vorbereitung für den jeweiligen Präpariertag vorausgesetzt wird.

Als **Präparieranleitung** gelten die im Kursprogramm angegebenen Seiten des "**Atlas der Anatomie des Hundes**" (Budras/Fricke/Richter, 7. Auflage, 2004; für Interessierte sei darauf hingewiesen, dass der Atlas der Anatomie des Hundes auch in einer englischsprachigen Version vorliegt). Zur Vorbereitung der einzelnen Präparierschritte ist es zwingend erforderlich, sich VOR dem jeweiligen Präpariertag mit den anatomischen Grundlagen des zu präparierenden Gebietes vertraut zu machen. Hierfür empfehlen wir ebenfalls die entsprechenden, im Kursprogramm angegebenen Textkapitel des "**Atlas der Anatomie des Hundes**".

Der Atlas ist in mehrere Abteilungen gegliedert. Neben den Kapiteln zur *Topographischen Anatomie*, die Gegenstand der Präparation des jeweiligen Kurstages sind, findet sich auch ein *Anatomischer Wortschatz* (ab S. 206). Erfahrungsgemäß ist es besonders sinnvoll, alle neuen anatomischen Termini des jeweiligen Kurstages kursbegleitend wie Vokabeln zu erarbeiten, um schnell ein Verständnis der medizinischen Terminologie und damit für die Benennung anatomischer Details zu entwickeln. Im Rahmen der Anatomie-Testate werden auch zwei Terminologie-Testate abgehalten (vergl. Aushang zur Übung ‚Medizinische Terminologie‘).

Zusätzlich finden sich im Anhang Kapitel mit *Beiträgen zur klinisch-funktionellen Anatomie* (ab S. 174) bzw. *bildgebenden Verfahren* (ab S. 158), die auf die klinische Relevanz des jeweiligen Präparierthemas hinweisen und damit erste spannende Einblicke in den klinischen Bereich ermöglichen.

Die einzelnen Kapitel zur *Allgemeinen Anatomie* des Atlas (ab S. 138) sind eine Ergänzung und Vertiefung zu den jeweiligen Vorlesungen und ermöglichen auch eine Verknüpfung zu themengleichen Kapiteln des *Histologie-Unterrichtes*. Die allgemeine Anatomie sollte ebenfalls kursbegleitend rekapituliert werden, und ist Bestandteil der anatomischen Testate.

Im Präparierkurs (und auch für die Vor- und Nachbereitung) empfehlen wir *Gruppenarbeit*, um das jeweilige Präparationsthema, das Nachschlagen der anatomischen Termini und die Rekapitulation verwandter anatomischer Themen bestmöglich zu koordinieren. Die Erarbeitung morphologischer

Themen in Gruppenarbeit ist außerdem eine gute Vorbereitung für die überwiegend mündlich abgehaltenen Prüfungen.

Neben der Erarbeitung des anatomischen Grundwissens ist es Ziel des Kurses, Sie auf Ihre spätere klinische Tätigkeit vorzubereiten. Durch das sorgfältige eigenständige Präparieren und das Nachvollziehen anatomischer Zeichnungen sollen Sie insbesondere auch auf Ihre spätere Tätigkeit als Chirurg geschult werden - dazu gehört, neben den praktischen Fähigkeiten, sich die anatomischen Gegebenheiten eines Operationsgebietes anhand von Operationsbeschreibungen und Zeichnungen selbständig erarbeiten zu können.

Wegen des umfangreichen Kursprogramms und der Fülle des Stoffes ist eine ausführliche Vor- bzw. Nachbereitung des Unterrichtstoffes im **Selbststudium** unerlässlich. Entsprechende Angebote zur Nutzung der **anatomischen Sammlung** und zur **eigenständigen Präparation** entnehmen Sie bitte dem Kursprogramm. Dies bietet sich vor allem für das Studium des Skelettsystems an.

In der **Fachbereichsbibliothek** (Standort Düppel) steht eine umfangreiche Sammlung **anatomischer Lehrbücher** zur Verfügung, welche in der dortigen Präsenzbibliothek eingesehen und zum großen Teil auch ausgeliehen werden können. Bibliographische Angaben zu den wichtigsten Standardwerken der Anatomie finden Sie im Anhang (ohne Anspruch auf Vollständigkeit).

Prof. Dr. K.-D. Budras

Dr. S. Buda

Dr. Ruth Hirschberg

#### **Literatur:**

- Budras K-D, Fricke W, Richter R: Atlas der Anatomie des Hundes. Lehrbuch für Tierärzte und Studierende. 7. Auflage. Schlütersche Verlagsanstalt, Hannover, 2004
- Budras K-D, McCarthy PH, Fricke W, Richter R: Anatomy of the dog. An illustrated text. 4<sup>th</sup> ed. Schlütersche Verlagsanstalt, Hannover, 2002
- Done SH, Goody PC, Evans SA, Stickland NC: Color Atlas of Veterinary Anatomy. Mosby-Wolfe, London 1996
- Dyce KM, Sack WO, Wensing CJG: Anatomie der Haustiere. Enke Verlag, Stuttgart, 1991
- Frewein J, Vollmerhaus B. Anatomie von Hund und Katze. Blackwell Wissenschafts Verlag, Berlin, 1994.
- Koch T, Berg R: Lehrbuch der Veterinär-Anatomie. 3 Bände. Enke Verlag, Stuttgart, 1996
- König HE, Liebich HG: Anatomie der Haussäugetiere. Lehrbuch und Farbatlas für Studium und Praxis. Band 1: Bewegungsapparat. Band 2: Organe, Kreislauf- und Nervensystem. 2. Auflage. Schattauer Verlag, Stuttgart, 2002
- König HE: Anatomie der Katze. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart Jena New York, 1992
- Nickel R, Schummer A, Seiferle E: Anatomie der Haustiere. Band 1: Bewegungsapparat. Band 2: Eingeweide. Band 3: Kreislaufsystem. Haut und Hautorgane. Band 4. Nervensystem. Sinnesorgane. Endokrine Drüsen. 1992-2001, Parey Verlag, Berlin
- Popesko P: Atlas der topographischen Anatomie der Haustiere. 3 Bände. 5. Auflage. Enke Verlag, Stuttgart, 1998
- Salomon F-V, Geyer H: Atlas der angewandten Anatomie der Haustiere. Enke Verlag, Stuttgart, 1996